

## CHECKLIST

### Antrag auf Vergütung gemäß § 32 Epidemiegesetz 1950 –

### UNSELBSTSTÄNDIGE

Geschäftszahl: SP [REDACTED]

AntragstellerIn: [REDACTED]

DienstnehmerIn: [REDACTED]

Zeitraum Absonderung: [REDACTED]

Beantragter Verdienstentgang: 650,40

- Prüfung Zuständigkeit (Absonderung BH SP? Nein - > zuständigkeitshalber an jeweil. BVB)  
Absonderungsbescheid - GZ: [REDACTED]  
Absonderungsbescheid - Datum: [REDACTED]
- Antrag fristgerecht? (alle Anträge bis 8. Oktober 2020 grundsätzlich fristgerecht. Danach ist der Antrag rechtzeitig, wenn dieser binnen 3 Monaten vom Tag der Aufhebung der behördlichen Maßnahme geltend gemacht wurde - § 49 Epidemiegesetz)  
Letzter Tag der Absonderung: [REDACTED]  
Antrag eingelangt am: [REDACTED]
- Absonderungszeitraum lt. Bescheid der BH SP entspricht dem Antrag?
- Erhebungsblatt vollständig ausgefüllt
- Beilagen vollständig (Jahreslohnkonto für das betreffende Jahr oder wahlweise die Gehaltsnachweise für die betreffenden Monate der Absonderung + die Gehaltsnachweise der drei vorhergehenden Monate.)
- Kontoverbindung des Antragstellers angegeben – IBAN AT [REDACTED]
- keine Übereinstimmung bzw. Verbesserungsauftrag nötig hinsichtlich:  
Lohnkonto 2022
- Antrag vollständig, keine Verbesserung nötig
- Plausibilisierung des beantragten Vergütungsbetrags zur Gänze positiv (Excel-Berechnungsblatt liegt bei)
- nur Teilzuspruch möglich aufgrund  
(Excel-Berechnungsblatt liegt bei)

## Berechnungsblatt Verdienstentgang Nichtselbständig Erwerbstätige 2022

Name Dienstnehmer

GZ Absonderungsbescheid

behördliche Berechnung

GZ Bescheid Verfahren Verdienstentgang

Abrechnungszeitraum (AbrZR)

Absonderungszeitraum:

Anzahl Tage Abrechnungszeitraum von bis

Absonderungstage lt. Angabe von bis

Bruttogehalt im AbrZR 858,66  
 aliquote Sonderzahlung für AbrZR 169,16  
 regelm. Zulagen im AbrZR 284,69

Sozialversicherung Dienstgeber Angabe in %  
 Krankenversicherung 3,78%  
 Unfallversicherung 1,20%  
 Pensionsversicherung 12,55%

regelm. Überstunden im AbrZR  
 Bemessungsgrundlage Brutto

Zuschläge gemäß § 21 BUAG: Absonderungszeitraum nur in einem Monat => nur eine Liste; Absonderungszeitraum geht über zwei Monate, für jedes Monat separat die Liste

Sozialversicherung Dienstgeberanteil  
 Dienstgeberanteil Sozialvers.

Zuschläge gem. § 21 BUAG im Absonderungszeitraum

Basis Berechnung  
 Vergleichszeitraum

| Daten aus Zuschlagsverrechnungsliste Monat | Tage | Betrag | Zuschlag/Tag |      |
|--|------|--------|--------------|------|
| Urlaub                                     |      |        | 0,00         | 0,00 |
| Abfertigung                                |      |        | 0,00         | 0,00 |
| Wifei                                      |      |        | 0,00         | 0,00 |
| Ausbildungsumlage                          |      |        | 0,00         | 0,00 |
| Überbrückungsgeld                          |      |        | 0,00         | 0,00 |
|  |      |        |              | 0,00 |

Absonderungstage lt. Angabe

Verdienstentgang

Zuschläge gem. § 21 BUAG im Absonderungszeitraum

zzgl. BUAG Zuschläge

| Daten aus Zuschlagsverrechnungsliste Monat | Tage | Betrag | Zuschlag/Tag |      |
|--|------|--------|--------------|------|
| Urlaub                                     |      |        | 0,00         | 0,00 |
| Abfertigung                                |      |        | 0,00         | 0,00 |
| Wifei                                      |      |        | 0,00         | 0,00 |
| Ausbildungsumlage                          |      |        | 0,00         | 0,00 |
| Überbrückungsgeld                          |      |        | 0,00         | 0,00 |

Vergütung Verdienstentgang

|                                      |                               |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| Datum                                |                               |
| Zahl                                 |                               |
| Bei Eingaben Geschäftszahl anführen! |                               |
| Auskünfte                            |                               |
| Telefon                              |                               |
| Fax                                  |                               |
| E-Mail                               | bhsp.entschaedigung@ktn.gv.at |
| Seite                                | 1 von 2                       |

**Betreff:**  
Vollständige Zuerkennung der Vergütung für den  
Verdienstentgang für

gemäß § 32 Epidemiegesetz 1950

## BESCHEID

### Spruch

Dem Antrag auf Vergütung für den Verdienstentgang von

infolge des na. Änderungsbescheides vom in der Höhe  
von **650,40 Euro** wird vollinhaltlich

stattgegeben.

#### Rechtsgrundlagen:

§ 32 Abs. 1 Z 1, 2, 3, 3a, 5 und 7, §§ 33 und 36 Abs. 1 und Abs. 2 des Epidemiegesetzes 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/2023 iVm § 49 Abs. 1 Epidemiegesetz 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, in der Fassung von BGBl. I Nr. 195/2022

§ 32 Abs. 1a Epidemiegesetz 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, in der Fassung von BGBl. I Nr. 195/2022  
§§ 32 Abs. 2, 33 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3, § 58 Abs. 2, § 68 Abs. 4 Z 4 des Allgemeinen  
Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023

#### Anweisung:

Der zugesprochene Betrag wird ehestmöglich nach Rechtskraft des Bescheides auf das von der Antragstellerin bekanntgegebene Konto, IBAN: AT, zur Anweisung gebracht.

#### Hinweis:

Wenn diesem Bescheid unrichtige Angaben der Antragstellerin über anspruchsbegründende Tatsachen zugrunde liegen, leidet dieser gemäß § 32 Abs. 7 Epidemiegesetz an einem mit Nichtigkeit bedrohten Fehler im Sinne des § 68 Abs. 4 Z 4 AVG.